

THEATER

im

SEP | OKT | NOV

STADTTHEATER HERFORD

Spielzeit 2017 | 18

© Moritz Schell



Sa | 16.09. | 19.00 Uhr |

Wie es Euch gefällt | Komödie von William Shakespeare | bremer shakespeare company

»Die ganze Welt ist Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler ...« lässt William Shakespeare seine Figuren in »Wie es euch gefällt« feststellen und fasst damit zusammen, worum es in diesem von Krisen und Intrigen geschüttelten Stück geht: verfeindete Brüder, unsterblich Verliebte, Verstoßene und Aussteiger – und alle in Verkleidung und in der Verwirrung ihrer Gefühle.

Das bezaubernde Liebes-Versteckspiel ist eine komisch-tiefgründige Suche nach der Liebe und nach sich selbst.

© Marianne Menke



So | 17.09. | 19.00 Uhr |

Der fliegende Holländer

Oper von Richard Wagner | Landestheater Detmold

Der Holländer ist dazu verdammt, in alle Ewigkeit auf seinem Geisterschiff die Meere zu durchkreuzen. Nur die unbedingte Liebe einer Frau kann ihn von diesem Fluch erlösen. Senta, die Tochter eines Seemanns, bricht alle Brücken hinter sich ab, um den Holländer zu retten. Doch er zweifelt an ihrer Bereitschaft zur Treue bis in den Tod. Mit musikalischer Wucht etabliert Wagner in dieser Oper erstmals ein Motiv, das in vielen seiner späteren Werke immer wieder verhandelt wird: Erlösung durch Liebe im Tod.

© Michael Hahn



Di | 19.09. | 20.00 Uhr |

Metropolis | Schauspiel nach dem Filmklassiker von Fritz Lang | N.N. Theater Neue Volksbühne Köln

Auf dem fernen Planeten Metropolis herrscht eine kleine Elite, die ihr luxuriöses Leben nur den geknechteten Arbeitern aus der Unterstadt verdankt. Sie sichert sich ihre Macht durch Bespitzelung und Überwachung. Doch eines Tages formiert sich – angeführt von der Arbeiterin Maria – Widerstand gegen die reiche Klientel der Oberstadt. Ein Kampf der Klassen beginnt.

Das N.N. Theater zeigt mit »Metropolis« pralles Theater, das am Puls der Zeit ist.

© Rene Achenbach



Fr | 22.09. | 20.00 Uhr |

Komm(ö)dchen-Ensemble

Deutschland gucken | mit Daniel Graf, Maïke Kühl, Martin Maier-Bode und Heiko Seidel

Eigentlich geht es doch nur um Fußball: Dieter, Bodo und Lutz schauen sich alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam an. Dieses Ritual verbindet die drei unterschiedlichen Freunde. Beim Torjubel sind alle gleich – bis Bodo seine Freundin mitbringt, die Dokumentarfilmerin Solveig. Plötzlich wird »Deutschland gucken« zur Milieustudie, der Teamgeist bröckelt. Wo früher wortloses Einverständnis war, steht nun alles in Frage: Freundschaft, Lebensentwürfe, Nationalgefühl. Darf man für Deutschland jubeln oder gar stolz sein?

© Christian Rolfes



So | 24.09. | 11+15 Uhr |

Der Zirkus der Kuschtiere

ein großer Theaterzirkus

Die Pyromantiker | Altersempfehlung: 5+

Manege frei! für den Zirkus der Kuschtiere. Es treten auf: Ein italienischer Dompteur mit Zirkuswagen, Direttore Rodolfo Gelantini, ein besonderer Junge, der zum Zirkusassistent wird, ein weggeworfener Plüsch-tierdackel und jede Menge gefundener Kuschtiere... Über viele Missverständnisse finden sie zueinander und es beginnt ein wahres Feuerwerk der Attraktionen: Seiltanz, Dressuren, Trapez-Nummern Schleuderakrobatik und natürlich Clownerien. Hereinspaziert, hereinspaziert...

Der Förderverein des Stadttheaters lädt an diesem Tag alle Kinder ein gemeinsam die neue Spielzeit zu eröffnen. Wer Lust hat, bringt sein Kuschtier mit, denn im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Zirkustrainings-Camp für Kuschtiere.

Wer mehr im Stadttheater Herford erleben möchte, kann an einem Preisausschreiben teilnehmen und mit etwas Glück Theaterkarten gewinnen.

FÖRDERVEREIN
STADTTHEATER HERFORD e.V.

© Die Pyromantiker



Di | 26.09. | 20.00 Uhr |

Glenn Miller Orchestra *

Do | 05.10. | 20.00 Uhr |

Benjamin Tomkins – Der Puppenflüsterer

King Kong und die weiße Barbie

Das Publikum wird in die schräge Welt des Puppenflüsterers entführt. Eine Welt, geprägt von feinem Wortwitz, urkomischen Puppencharakteren und absurden Ideen. Meisterlich weitergesponnen entwickeln diese eine Komik, die nur noch eine vage Andeutung benötigen, um die Pointe zu zünden. Ob am Klavier, mit und ohne Puppen oder ganz er selbst. Benjamin Tomkins kommuniziert mit seinem Publikum. Nehmen Sie Platz, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie beste humoristische Unterhaltung.

© Michael Brunswieck



So | 08.10. | 15.00 Uhr |

Ein Loch ist meistens rund

Ein Theaterstück voller Magie und Komik

florschütz & döhnert | Altersempfehlung 4+

Objekttheater, fast ohne Worte, magisch und absurd-komisch. Humorvoll machen sich die beiden Spieler auf eine Expedition ins Reich der Imagination, sie begeben sich tiefer und tiefer in die Welt der Löcher. Dabei lassen sie die Zuschauer zunehmend offen daran teilhaben, wie sie Theater-Magie herstellen. Das Spiel mit der Illusion lässt Staunen aber auch Zweifeln. Was ist echt und was nicht? Was hält der Zuschauer für möglich und was für unmöglich?

© Thomas Ernst



Mi | 11.10. | 11.00 Uhr |

Als mein Vater ein Busch wurde

und ich meinen Namen verlor | Schauspiel

Koproduktion theater fensterzurstadt & theaterwerkstatt hannover | Altersempfehlung: 10+

Als die einen gegen die andern zu kämpfen beginnen, tarnt Todas Vater sich als Busch und verlässt die Stadt. Toda bleibt bei ihrer Oma, bis es dort zu gefährlich für sie wird. Sie muss fliehen, über die Grenze. Dort lebt ihre Mutter, doch die Fahrt ist gefährlich. In dem Musik-Schau-Spiel folgt das Publikum Toda auf ihrer abenteuerlichen Flucht. Egal, was passiert, egal, wie sehr sie sich auch fürchtet, sie ist mutig und lässt sich nicht unterkriegen.

© Klaus Fleige



Sa | 14.10. | 19.00 Uhr |

König der Herzen | Komödie

von Alistair Beaton | Theater für Niedersachsen

Wie gut, dass es Prinz Richard gibt! Mit dem weltoffenen und bürgernahen jungen Mann ist die Thronfolge gesichert. Wäre da nicht ein kleines Problem:

Prinz Richard hat eine neue Freundin. Nasreen ist gebildet, hübsch, sympathisch – und Muslima. Premierministerin und Oppositionsführer versuchen nun mit allen Mitteln diese Eheschließung zu verhindern.

© Look/one GmbH



THEATER

im SEP | OKT | NOV

STADTTHEATER HERFORD

Spielzeit 2017 | 18

So | 15.10. | 19.00 Uhr |

Blue Moon | Hommage an Billie Holiday

Theater in der Josefstadt, Wien | Euro-Studio Landgraf



© Moritz Schell

Im Mittelpunkt steht das kurze Leben der Jazzsängerin Billie Holiday (1915-1959) zwischen Triumph und Absturz, Rampenlicht und Gefängnis, Höhenflug und Drogensumpf. Die Hommage beleuchtet schlaglichtartig und ungeschönt das tragische Dasein der großen Sängerin, lässt in Erzählpasen auch ihre männlichen Wegbegleiter zu Wort kommen und widmet sich vor allem den unvergesslichen Songs der Lady Day: u. a. »Body and Soul«, »The Man I Love«, »All of Me«, »As Time Goes By« und natürlich »Blue Moon«.

Di | 17.10. | 20.00 Uhr |

Seite Eins – Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone von Johannes Kram | Hamburger Kammerspiele



© Volker Zimmermann

Marco ist Boulevardjournalist und ständig auf der Suche nach einer gut verkäuflichen Geschichte. Bei einer Preisverleihung lernt er die junge Sängerin Lea kennen, die gerade ihre erste CD herausgebracht hat. Er bietet ihr an, über sie zu schreiben. Lea ist Boulevardmedien suspekt, doch Marco verspricht ihr den großen Karrieresprung. Soll es für »Seite Eins« reichen, bedarf es allerdings einiger möglichst brisanter Details aus dem Privatleben. Lea wehrt sich. Als die Titelstory schließlich trotzdem herauskommt, hat jedoch nicht nur sie ein Problem.

Sa | 04.11. | 17.00 Uhr |

Abraham und Sara | Kindermusical *

So | 05.11. | 11.30 Uhr |

Ev. Jugend Herford – Innenstadt

Sa | 11.11. | 19.00 Uhr |

Der Bettelstudent | Operette

von Carl Millöcker | Nordharzer Städtebundtheater



© Nordharzer Städtebundtheater

Der beliebte Operettenklassiker ist musikalisch und dramatisch ein Meisterwerk. Der Gouverneur von Krakau, Oberst Ollendorf, behauptet: »Ach, ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst«. Wo auch immer er hin geküsst hat, Komtessa Laura Nowalska schlug ihm auf dem Ball ihren Fächer ins Gesicht. Der pikante Vorfall soll gerächt werden. Ollendorf staffiert den wegen Bettelei inhaftierten Studenten Symon als Fürsten aus und arrangiert eine Hochzeit mit Laura. Die geplante Blamage bleibt jedoch aus...

So | 12.11. | 19.00 Uhr |

Die Känguru-Chroniken

von Marc-Uwe Kling | Altonaer Theater



© G2 Baraniak

Die Bücher endlich auch auf der Theaterbühne: Marc-Uwe Kling lebt mit einem Känguru zusammen. Dieses ist überzeugter Kommunist, steht total auf Nirvana und futtert unentwegt Schnapspralinen. Marc-Uwe ist ein Kleinkünstler, der nicht Kleinkünstler genannt werden möchte. Im Prinzip eine klassische Wohngemeinschaft. Die Känguru-Chroniken berichten von den Abenteuern dieses Duos – dabei bekommt man endlich Antworten auf die drängendsten Fragen dieser Zeit.

Di | 14.11. | 20.00 Uhr |

Soul Kitchen | Schauspiel nach dem Film von

Fatih Akin und Adam Bousdoukos

Landestheater Detmold



© Johannes Hahn

Erzählt wird die Geschichte von Zinos, dem Besitzer des eher semi-erfolgreichen Imbisses namens »Soul Kitchen« in Hamburg-Wilhelmsburg, den zu allem Überfluss die Bandscheiben plagen. Doch so einfach will Zinos weder das »Soul Kitchen«, noch seine gutbürgerliche Freundin Nadine aufgeben: Ob aber die extravagante Speisekarte des neuen Kochs die beste Lösung ist, ist zu bezweifeln. Sicher ist jedoch, dass Zinos alter Schulfreund, ein zweifelhafter Immobilienhai, nichts Gutes im Schilde führt...

Do | 16.11. | 20.00 Uhr |

René Steinberg

Irres ist menschlich



© Danny Frede

Steinberg erkennt: In einer Welt, die immer perfekter zu sein glaubt, ist gerade das Unperfekte unsere stärkste Kompetenz. Schließlich wurde Penicillin nur entdeckt, weil das Labor nicht aufgeräumt wurde. Wo heute der »Faktor Mensch« als letzte Fehlerquelle gilt, will Steinberg den Fun-Faktor Mensch stärken. Wo die Konzerne im Menschen eine Human-Ressource sehen, sieht Steinberg im Menschen vor allem eine Humor-Ressource. Erleben Sie einen Abend, in dem Sie viel über sich lernen, aber noch mehr zu lachen haben.

Sa | 18.11. | 19.00 Uhr |

NRW Juniorballett

Mehrteiliger Tanzabend | Theater Dortmund

NRW Juniorballett | NDKD Grevesmühl



© Gabriella Limatola

Im Herbst 2014 gründete Dortmunds Ballettdirektor Xin Peng Wang das NRW JUNIORBALLETT. Dieses besteht aus zwölf besonders talentierten Absolventen von Tanzakademien aus aller Welt und ist dem Ballett Dortmund im Ballettzentrum angegliedert. International renommierte Choreographen, wie Demis Volpi oder Benjamin Millepied, erarbeiten mit der Company ein spezielles Gastspielprogramm mit großer Bandbreite, das Tanz innovativ erleben lässt.

So | 19.11. | 15.00 Uhr |

Was macht der Mond? | Figurentheater

Mo | 20.11. | 9 + 11 Uhr |

nach dem Bilderbuch von Anne Herbauds

Fliegendes Theater | Altersempfehlung: 3+



© Fliegendes Theater

Am Tag schläft der Mond. Aber was macht er in der Nacht? Wenn die Sonne untergeht, malt er tausend Sterne an den Himmel. Er vertreibt den Lärm aus den Städten und zieht die Vorhänge zu. Er schaut den Kindern zu, wie sie zu Bett gebracht werden. Wenn sie schlafen, bringt er ihnen die Träume. Mit seiner Gießkanne legt er den Tau auf die Wiesen, damit am Morgen alles wieder frisch ist. Wenn es dämmt, löscht er die Sterne wieder aus und legt sich schlafen.

Mi | 22.11. | 11.00 Uhr |

EINSNEUNZIG

oder Die Augen von Stella Maraun

Schauspiel | COMEDIA Köln | Altersempfehlung: 13+



© MEYER ORIGINALS

Adrian ist 14 und groß. Verdammt groß. Und er hört nicht auf zu wachsen. Das ist aber nur für seine Mutter ein Problem, denn er hat Stella Maraun, die fast nicht lispelt und die beste Freundin ist, die er je hatte. Es kümmert sie nicht, dass Adrian wächst und wächst, liebevoll nennt sie ihn Einsneunzig. Mit ihr zusammen kann Adrian alles – nur nicht, ihr sagen, wie wichtig sie für ihn ist. Doch dann zieht eine neue Familie mit ihrem Sohn Dato in die Nachbarschaft ein...

Di | 28.11. | 11.00 Uhr |

Das Dschungelbuch

Di | 28.11. | 18.00 Uhr |

Ein Tanzabenteuer für die ganze Familie

Deutsche Tanzkompanie | Altersempfehlung: 8+



© Oliver Hohfeld

Frei nach dem Welterfolg von Rudyard Kipling hat Choreograph Lars Scheibner die Geschichte von Mowgli mit den Tänzern der Deutschen Tanzkompanie zu neuem Leben erweckt. Dabei sind selbstverständlich neben Balu und Baghira auch die Schlange Kaa und die Affenbande. Spannung, der Rhythmus des Dschungels und viel Humor laden zu einem besonderen Tanzvergnügen ein. **Vorstellung 11 Uhr ausverkauft**

* Veranstaltung von Fremdanbieter | gesonderte Eintrittspreise

Stadttheater Herford
Mindtner Straße 11 · 32049 Herford
Telefon Abendkasse: 05221/50008
Vorbestellte Karten bleiben bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert.

Theaterbüro, Info & Karten
Linnenbauerplatz 6 · 32052 Herford
Tel.: 05221/50007 | Fax: 05221/1898048
theater@herford.de | www.theater.herford.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Kultur Herford gGmbH
Sitz: Rathausplatz 1, 32052 Herford
Rechnungsanschrift:
Postfach 21 30, 32011 Herford
Geschäftsführerin: Britta Kurlbaum
Registergericht:
AG Bad Oeynhausen HRB 9500

Fotos: Gastbühnen
Texte: Gerlinde Behrendt, Gastbühnen
Grafik-Design: Johanna Henze
Druck: printmedien ralph jacobson

0! wie vielseitig. herford

